

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator:** Wasserstoffperoxid stabilisiert ca. 7,9 % **Artikelnummer:** 683.208**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen von denen abgeraten wird:**  
Verwendung als Chemikalie für den gewerblichen Gebrauch**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

<b>Hersteller/Lieferant</b>	Vogelmann Chemie GmbH
<b>Straße</b>	Heilbronner Straße 28
<b>PLZ Ort</b>	D-74564 Crailsheim
<b>Telefon</b>	07951/9130-0
<b>Telefax</b>	07951/9130-30
<b>Email</b>	<a href="mailto:info@vogelmann-chemie.de">info@vogelmann-chemie.de</a>
<b>Kontaktstelle für technische Information</b>	Abteilung Produktentwicklung

**1.4 Notrufnummer:** Giftinformationszentrale Mainz - 24 h Notrufbereitschaft-Tel.: +49(0)6131/19240**2. Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**Einstufung (gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008):

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2; H319

Einstufung (gemäß Richtlinie 1999/45/EG bzw. 67/548/EWG):

Xi; R36

(Gefahrenbezeichnung/en: reizend)

**2.2 Kennzeichnungselemente:**

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramme und Signalwort des Produkts

**Achtung**Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung  
Enthält: Wasserstoffperoxid

Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

**2.3 Sonstige Gefahren:**

Zersetzungsgefahr bei Hitzeeinwirkung oder bei Berührung mit unverträglichen Stoffen (z. B. Metallen, Alkalien, Reduktionsmitteln).

Explosionsgefahr bei Reaktion mit organischen Lösemitteln

**2.3 Sonstige Gefahren:**

Zersetzungsgefahr bei Hitzeeinwirkung oder bei Berührung mit unverträglichen Stoffen (z. B. Metallen, Alkalien, Reduktionsmitteln).

Explosionsgefahr bei Reaktion mit organischen Lösemitteln

**3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen****3.1 Stoffe:** Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.**3.2 Gemische:****Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Wasserstoffperoxid: EG-Nr.: 231-765-0; CAS-Nr.: 7722-84-1; Reach-Registrier-Nummer: 02-2119752423-42; Anteil: ca. 5-15 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Oxidierende Flüssigkeiten, Kat. 1; H271 · Akute Toxizität (oral), Kat. 4; H302

· Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1A; H314 · Akute Toxizität (inhalativ), Kat. 4; H332

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: R5 · O; R8 · C; R35 · Xn; R20/22 (Gefahrenbezeichnung/en: brandfördernd, ätzend,

gesundheitsschädlich)

**Zusätzliche Angaben:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (R-Sätze / H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:** Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.**Nach Einatmen:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.**Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt hinzuziehen.**Nach Augenkontakt:** Augen sofort mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Sofort Augenarzt konsultieren.**Nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kann Augen, Haut und Schleimhäute reizen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver. Das Produkt selbst brennt nicht.  
Ungeeignet: Organische Verbindungen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Produkt ist brandfördernd. Unter Hitzeeinwirkung durch Feuer wird Sauerstoff freigesetzt, der die Verbrennung fördert. Erhitzen führt zu Drucksteigerung – Berstgefahr.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Wassersprühstrahl kühlen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden, Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Erdreich oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Größere Mengen abpumpen. Bei Resten: Mit nicht brennbarem Aufsaugmittel (z. B. Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln. Kontaminiertes Material vorschriftsgemäß entsorgen. Kleine Mengen (bis ca. 100 ml) mit viel Wasser aufnehmen und in die Kanalisation einleiten.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

**7 Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Das Produkt ist nicht brennbar, kann aber gegebenenfalls brandfördernd wirken. Bei erhöhten Temperaturen oder Katalysatoren zersetzt sich Wasserstoffperoxid zu Sauerstoff und Wasser. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

**Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Hitze und Lichteinwirkung schützen. Die Zusammenlagerung mit folgenden Stoffen ist verboten: Alkalien, Metallsalze, brennbare Stoffe, Reduktionsmittel.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde lagern. Behälter nicht gasdicht verschließen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern.

**Lagerklasse VCI:** 5.1B (Entzündend wirkende Stoffe)

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Für den gewerblichen Gebrauch. Etikett, Gebrauchsanweisung, Produktinformation und Sicherheitsdatenblatt beachten.

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter**

**Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und / oder biologische Grenzwerte:**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)**

MAK (Deutschland): 0,71 mg/m<sup>3</sup>, 0,5 ml/m<sup>3</sup>, DFG, Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor 1.

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemfiltergerät verwenden (Spezialgasfilter NO-P3, Kennfarbe blau/weiß).

**Handschutz:** Chemikalienschutzhandschuhe (z. B. Nitrilkautschuk 0,4 mm oder Butylkautschuk 0,7 mm, Durchdringzeit  $\geq$  8 h).

**Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille gemäß EN 166 verwenden.

**Körperschutz:** Säurebeständige Schutzkleidung (nach DIN-EN 465).

**Umweltschutzmaßnahmen:** Siehe Abschnitt 6 und 7.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Erscheinungsbild**

**Aggregatzustand:** flüssig

**Farbe:** farblos

**Geruch:** geruchlos

**Sicherheitsrelevante Daten**

**pH-Wert:** ca. 4

**Dichte:** ca. 1,0 g/cm<sup>3</sup> bei 20 °C

**Viskosität:** nicht bestimmt

**Siedepunkt/-bereich:** ca. 100 °C

**Explosionsgefahr:** das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Löslichkeit in Wasser:** gut löslich/mischbar

**Flammpunkt:** nicht anwendbar

**9.2 Sonstige Angaben:** Das Produkt ist ein Oxidationsmittel. Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

**10 Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität:** Das Produkt ist ein Oxidationsmittel.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 3 / 4

Version: 2.1

Überarbeitet am: 03.02.2015

Gültig ab: 03.02.2015

Produktname: Wasserstoffperoxid stabilisiert 7,9 %

Artikelnummer: 683.208

- 10.2 Chemische Stabilität:** Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Durch Hitze einwirkung wird Sauerstoff freigesetzt, welche die Verbrennung fördert. Verunreinigungen führen zur Zersetzung des Produktes.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze, direkte Sonneneinstrahlung.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Laugen, Metalle, Oxidationsmittel, Hypochlorit, Reduktionsmittel, Metalle, Alkalien, organische Materialien, Verunreinigungen, brennbare Stoffe.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Sauerstoff - wirkt brandfördernd.

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung

Die toxikologische Einstufung des Gemischs wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) und des pH-Wertes vorgenommen. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

#### **Toxikologische Prüfungen:**

Primäre Reizwirkung: Reizende Wirkung auf Augen, Haut und Schleimhäute.

#### **Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

##### **Akute Wirkungen**

##### Wasserstoffperoxid in Lösung

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>): 1193 mg/kg (Ratte, Testsubstanz Wasserstoffperoxid 35 %)

Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub>): 6500 mg/kg (Kaninchen, Testsubstanz Wasserstoffperoxid 70 %)

Akute inhalative Toxizität (LC<sub>50</sub>/4 h): 0,17 mg/l (Ratte, Testsubstanz Wasserstoffperoxid 50 %, experimentell maximal erreichbare Dosis)

**Sensibilisierung:** Das Produkt ist nicht sensibilisierend.

**CMR-Wirkungen:** Es sind keine CMR-Wirkungen bekannt.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Wasserstoffperoxid in Lösung 35%

Fischtoxizität: (LC<sub>50</sub>/96 h): 16,4 mg/l (Pimephales promelas).

Fischtoxizität: (LC<sub>50</sub>/24 h): 35 mg/l (Leuciscus idus melanotus).

Daphnientoxizität: (EC<sub>50</sub>/24 h): 27,5-43 mg/l (Daphnia magna).

Bakterientoxizität (EC<sub>10</sub>/16 h): 11 mg/l (Pseudomonas putida)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Wasserstoffperoxid ist leicht biologisch abbaubar. Photochemischer Abbau (Luft) findet statt. Unter Umweltbedingungen erfolgt schnelle Hydrolyse, Reduktion oder Zersetzung zu Sauerstoff und Wasser.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

**12.4 Mobilität im Boden:** Das Produkt ist löslich in Wasser.

**12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung:** Kein eingestuftes PBT- oder vPvB-Stoff.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine Daten vorhanden.

**Weitere Hinweise:** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt bzw. in größeren Mengen in die Kanalisation gelangen lassen.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Stoff/Zubereitung**

Entsorgen gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

**Empfehlung:** Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

**EAK-Schlüssel:** 16 09 03 Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid.

#### **Verpackung**

**Verunreinigte Verpackung:** Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen. 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

**Gereinigte Verpackung:** Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung (Recycling) zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

## 14 Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer:** Kein Gefahrgut nach ADR

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Entfällt.

**14.3 Transportgefahrenklasse:** Entfällt.

**14.4 Verpackungsgruppe:** Entfällt.

**14.5 Umweltgefahren:** Entfällt.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** siehe Abschnitte 6-8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 gemäß IBC-Code:**

Entfällt.

## 15 Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **EU-Vorschriften**

#### **Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse (WGK):** 1 (Anhang 4 VwVws Deutschland vom 17.05.1999), schwach wassergefährdend.

**Beschäftigungsbeschränkungen:** Mutterschutzgesetz und Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für die Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.

**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

**Änderungen gegenüber der letzten Version:** Siehe Abschnitt 1-16

**Informativ:**

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1999/45/EG

Xi (Gefahrenbezeichnung/en: reizend)

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

Enthält: Wasserstoffperoxid

Gefahrenhinweise:

R36 Reizt die Augen.

Sicherheitshinweise:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird**

R5 Beim Erwärmen explosionsfähig.

R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

R36 Reizt die Augen.

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**Abkürzungen**

(II) Überschreitungsfaktor Kategorie II

AGW Arbeitsplatzgrenzwert

AOX adsorbable organic halogen compounds = Adsorbierbare Organisch gebundene Halogene

CAS Chemical Abstract Service

DFG Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft

EAK Europäisches Abfallverzeichnis/Kapitelübersicht

EC<sub>50</sub> mittlere effektive Konzentration

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

H hautresorptiv

IBC-Code Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut.

IC<sub>50</sub> mittlere inhibitorische Konzentration

LC<sub>50</sub> mittlere letale Konzentration

LD<sub>50</sub> mittlere letale Dosis

LQ Limited Quantity, quantitative Beförderungsgrenze.

MARPOL Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Kat. Kategorie

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT Persistent, bioakkumulierbar, toxisch

TA-Luft Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

VCI Verband der Chemischen Industrie

vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK Wassergefährdungsklasse

WRMG Wasch- und Reinigungsmittelgesetz

Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes nicht befürchtet werden.

**Literatur- und Datenquellen**

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 790/2009

Die Angaben stützen sich auf Informationen der Vorlieferanten.

**Internet**

<http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp#>

**Einstufungsmethode von Gemischen:** Berechnungsmethode/Listeneinstufung

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktentwicklung

**Ansprechpartner:** Dr. Knebl